

	<p>Objekt: Der Hahnenkampf</p> <p>Museum: Stiftung Händel-Haus Halle Große Nikolaistraße 5 06108 Halle (Saale) 0345-500 90 221 stiftung@haendelhaus.de</p> <p>Sammlung: Bilder- und Graphiksammlung</p> <p>Inventarnummer: BS-IV 56</p>
--	---

## Beschreibung

Diese anonyme Radierung entstand nach der Vorlage einer Graphik des britischen Malers und Grafikers William Hogarth (1697-1764), einem bedeutenden Künstler des 18. Jahrhunderts, der sich sozialkritisch mit seiner Umwelt auseinandergesetzt hat. Die Vorlage für das vorliegende Blatt schuf er 1759.

Auf dem Blatt ist ein Hahnenkampf in der Birdcage Walk im Londoner St. James's Park zu sehen. Innerhalb eines Ringes sind zwei Hähne links zu sehen, die gebeugt voreinander stehen. Um sie herum stehen viele Menschen, es werden etwa an die 40 sein, feuern die Hähne an, prügeln sich und schließen Wetten ab. Das geschieht bei der Person in der Mitte des Hintergrunds. Hierbei soll es sich um den blinden Lord Albemarle Bertie handeln, der gerade von einem Mann rechts bestohlen wird. Das Geld hat er vor sich liegen, mehrere Hände rütteln an ihm und wollen eine Wette abschließen. In England war es Tradition, dass die Personen, die ihre Wettschulden nicht zahlen konnten, in einen Korb zur Decke gezogen wurden. Davon sieht man hier den Schatten, der auf die Kampfarena der beiden Hähne fällt.

Signatur: 45.

Beschriftung: Pit Ticket.

## Grunddaten

Material/Technik:

Radierung

Maße:

H: ca. 21,3 cm; B: ca. 26,9 cm (Motivmaß).

## Ereignisse

Vorlagenerstellung  
ann  
wer

1759

William Hogarth (1697-1764)

## Schlagworte

- Hahnenkampf
- Radierung
- Szene

## Literatur

- Sasse, Konrad (Hrsg.) (1966): Katalog zu den Sammlungen des Händel-Hauses in Halle : 4. Teil: Bildsammlung - Hogarth-Graphik, Darstellungen zur Geschichte, Händel-Pflege und Musikkunde. Halle an der Saale